

1393 Juli 31. (in profesto beati Petri ad vincula)

Wilhelm Voget van Elsepe beurkundet, daß er seine Tochter (Name nicht genannt) Diderichs van Snellenbergh ältestem Sohn zur Ehe versprochen habe. Als Brautschatz erhält sie 400 rheinische Gulden, Die ersten 200 Gulden erhält Diderichs Sohn, wann sie bygeslapan hebbet, die restlichen binnen Jahresfrist. Sollte die Tochter nach Vollzug der Ehe sterben, der Vater dann aber einen Sohn haben und Dyderich eine Tochter, so sollte diese eine Ehe eingehen und seine Tochter 400 Gulden als Brautschatz erhalten.

Siegel des Ausstellers und seines Bruders, Hinrik Voged van Elsepe, ehem. an Pressel, fehlen.

Or. Perg., deutsch.